

Der Specht (Ein Nationalepos)

Ein Specht

Ein Specht, der morgens früh, wenn´s dämmt
an einer großen Eiche hämmert
dem recht benebelt schon das Hirn
das wuchs hinter des Spechtes Stirn
die graue Masse schon ganz weich
doch trutzig steht die deutsche Eich.

Ein Specht der Aspirin geschluckt
noch einmal in die Flügel spuckt
und eifrig an die Arbeit geht
obwohl die Chance gegen Null nun steht
zu fäll'n den Baum in einem Streich
denn trutzig steht die deutsche Eich.

Ein Specht, es will ihm gar nichts glücken
er fing nun an den Schnaps zu schlucken
zu wurde er und das in echt
zum ganz gemeinen Schluckespecht
dem Baum im Wald dem war das gleich
denn trutzig steht die deutsche Eich.

© **Roland Stephan**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)